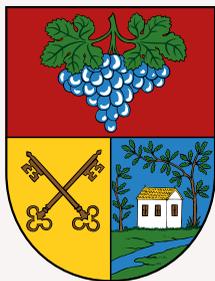


Geschichte des 17. Bezirks



Das Wappen des 17. Bezirks vereint die drei ehemaligen Vororte Hernalz, Dornbach und Neuwaldegg. Die blaue Weintraube auf rotem Grund symbolisiert den Weinbau als wirtschaftliche Grundlage von Alt-Hernalz. Die zwei gekreuzten Kirchenschlüssel auf gelbem Hintergrund repräsentieren Dornbach. Das Haus zwischen zwei Bäumen rechts unten wurde im Laufe der Zeit zum Schloss Neuwaldegg umgebaut.



1914

Eröffnung des ersten städtischen Hallenschwimmbads – dem Jörgerbad



1958

Eingemeindung des Grundbesitzes der Familie Schwarzenberg und Umwandlung in einen öffentlichen Park



1981

Errichtung des Alszauberbrunnens am Elterleinplatz



1986

Eröffnung des neuen Bezirkszentrums am Elterleinplatz



1909

Errichtung der ersten Kunsteisbahn der Welt durch Ing. Eduard Engelmann



1904

Eröffnung des Wiener Sport-Club-Platzes



1892

Eingemeindung der Vororte Hernalz, Dornbach und Neuwaldegg als 17. Bezirk Wiens



1890

Gründung der Schokoladenfabrik Manner



1044

Erstmalige urkundliche Erwähnung von zwei Grundstücken an der Als

1609

Erster evangelischer Gottesdienst in der Kirche beim Bartholomäusplatz

1639

Erste Prozession zum Kalvarienberg mit Beteiligung des Kaisers



1883

Als erste Vorortegemeinde Wiens erhält Hernalz am Elterleinplatz ein eigenes Rathaus (heute: Sitz der Bezirksvorstehung)



2010

Neugestaltung des Hernalser Zentralraums "HerZ" am Elterlein- und St. Bartholomäusplatz



1987

Wiederinbetriebnahme der Vorortelinie S45